

## About The Songs

### **Santa Claus Is Comin' To Town**

„Santa Claus is coming to Town“ wurde 1934 von *Fred Coots* und *Haven Gillespie* komponiert und auf Anhieb ein gigantischer Hit. Die Uraufführung des Songs (im Swing-Style) war im November 1934 in der Eddie Cantor Radio Show in New York City. Bereits am nächsten Tag wurden 100.000 Notenblätter mit dem Song vorbestellt und bis Weihnachten 1934 wurden 400.000 Exemplare dieser sogenannten „Sheet Music“ verkauft.

Zur Info: Schallplatten waren zu dieser Zeit noch nicht verbreitet, sondern man kaufte den Song (den man im Radio gehört hatte) als sogenannte „Sheet Music“ (ein gedrucktes Blatt Papier mit einer Klavierbearbeitung in oftmals zwei Tonarten), um ihn zu Hause im Kreise von Familie und Freunden auf dem Klavier zu spielen und zu singen.

Seit dieser Zeit ist der Song unzählige Male in den unterschiedlichsten Stilistiken aufgenommen worden und auf allen Radiostationen ein ständiger musikalischer Begleiter in der Vorweihnachtszeit in den USA. Berühmte und so unterschiedliche Interpreten dieses Klassikers waren seitdem *Green Day*, *Frank Sinatra*, *Alice Cooper*, *Michael Jackson and the Jackson 5*, *Mariah Carrey*, *Cindy Lauper*, *Destiny's Child*, *Dean Martin*, *Bruce Springsteen* und sogar die Rocker von *Aerosmith!*

### **Rudolph, The Red-Nosed Reindeer**

„Rudolph, the red-nosed Reindeer“ ist nach „White Christmas“ von Irving Berlin der wohl zweitgrößte amerikanische Weihnachtssong. Was kaum jemand weiß: Der Song wurde durch ein Kinder-Ausmalbuch inspiriert, das bereits 1939 gezeichnet wurde. Darin geht es um das kleine Rentier Rudolph, das von seinen Freunden wegen seiner leuchtenden roten Nase gehänselt wird. Als Rudolph jedoch an einem nebligen Heiligen Abend von Santa Claus höchstpersönlich gebeten wird, seinen Schlitten anzuführen und ihm mit seiner Leuchtnase den Weg durch den Nebel zu weisen, wird er von allen akzeptiert, da er so das Weihnachtsfest retten kann.

Im Jahr 1949 komponierte *Johnny Marks* (interessanterweise der Schwager des Malbuchautors!) einen Song zu dem Buch und seither gilt „Rudolph“ als einer der größten Weihnachts-Hits aller Zeiten. Allein die erste Einspielung des Countrysängers Gene Autry (der legendäre Bing Crosby hatte abgelehnt, den Song zu singen, da er den Text zu kindisch fand) hat sich zwölf Millionen Mal verkauft und bis heute wurden an die 500 Coverversionen dieses Klassikers veröffentlicht. Auch hier gibt es eine illustere Runde von Interpreten: *Dean Martin*, *Babyface*, *Barry Manilow*, *Chicago*, *The Supremes*, der Surfpoet *Jack Johnson*, *The Temptations* und auch *The Chipmunks* haben neben Hunderten von anderen eine eigene Version von „Rudolph“ aufgenommen.